

DER WAHRE JACOB

Abonnementpreis pro Jahr Mf. 2.60
Erscheint alle vierzehn Tage.
Verantwortlich für die Redaktion: F. Seymann in Stuttgart.
Anzeigen pro 4 gefaltene Kompartimente Mf. 2.50
Preis bei Postbezug vierteljährlich 65 Pfg. (ohne Postgebühr).
Verlag von J. B. Metz Nachf. & M. B. in Stuttgart.

H. G. Jentzsch



Ob Kreuz ob Halbmond, — der liebe Gott ist immer bei den stärkeren Bataillonen.

Der liberale Parteitag.

Saht ihr die edlen Reden,
Die dort in starker Zahl
Sinab gen Mannheim wallten
In: Rhein- und Neckartal?
Laut tönten ihre Reden,
Stolz blüht' ihr Aug' und freit:
Das sind die Oberbunzen
Der fortschrittlichen Volkspartei.

Zu ernstem Tun und Tagen
Sah man sie dort bereit,
Auf daß sie heilung finden
Für alle Not der Zeit
Und lobesam verhelfen
Zu neuem Glanz und Ruhm
Dem alten, unentwegten,
Dem liberalen Bürgertum.

Zunächst ward Rat gepflogen
Betreffs der Hungersnot,
Wie man dem Volk verschaffe
Das nöt'ge Fleisch und Brot
Und doch bestehen lasse
Die Lebensmittelzölle —
Des schwier'gen Räfsels Lösung
Sahen wahrlich keine Bagatelle.

Drum gab's in scharfen Reden
Manch blutiges Duell,
Heiß sodt' der kühne Segter
Mit Bekker und Korrell,
Doch schließlich fand den Weg man,
Das Resultat war das:
Auf, laßt den Pelz uns waschen,
Doch macht ihn, Brüder, ja nicht naß!

Dann schritt man kecken Mutes
In der Beratung fort
Und zur sozialen Frage
Ziel manches starke Wort,
Die scharfen Schwerter blizten,
Wild wog' die Rauferei,
Bis Wiemer konstatierte,
Daß man im Grunde einig sei.

Um kräftig aufzufrischen
Die etwas dünnen Reihn,
Ward schließlich noch begründet
Ein Arbeiterverein;
Sofort erklärten freudig,
Demselben beizutreten,
Vier ältre Börsenmakler
Neßt' zwei bis drei Kommerzienräten.

Drauf schloß man die Beratung
Und schritt zu ernster Tat,
Die einen schober Kegel,
Die andern spielten Skat.

Und jeder kont' erkennen,
Wie kräftig sich erweist
Am rechten Ort noch immer
Der liberale Bürgergeist.

Arminius.

Theodor Bömelburg.



Am 17. Oktober ist in Hamburg unser Genosse Theodor Bömelburg nach langem Leiden im Alter von 59 Jahren gestorben. Bömelburg war eine markante Erscheinung unter den proletarischen Führern. Von Beruf Maurer, hat er seine ganze Kraft in den Dienst der Interessen seiner Berufsklassen gestellt. Die im 1884 zum Vortre ihrer Gewerkschaft bildeten. Er vertrat auch den Arbeiter großen Dienste geleistet hat. Bömelburg war auch Mitglied der Hamburger Bürgerwehr. Wegen Überdrehung mit Organisationsarbeiten mußte er bei der letzten Rekrutur auf das Kommando verzichten. Sein Andenken wird von der deutschen Arbeiterkraft stets in Ehren gehalten werden.

Ein Praxitus.

Ja, wenn wir nur praxitus sein wollten!
Wir machen viel zu viel Unstände mit jeder Frage! Und es ist doch alles so einfach!
Sehen Sie sich nur mal diese Sache an:
Der Kassellan beim Amtsgerechtig Hedlingshausen ist mit seiner Stellenernennung unzufrieden. Er zieht die Nase kraus und sagt: „Blut Deibel, hier riecht es muffig. Ich kann lüften, heizen — es bleibt muffig. Bitte, Herr Gerichtsrath, wollen Sie sich überzeugen und mal selber riechen? Meine Betten werden überhaupt nicht trocken. Wann ich morgens

aufwache, wundere ich mich, daß mir keine Schwimmhäute zwischen den Fehen gewaschen sind. Ich bitte um eine Wohnung, Herr Gerichtsrath, wo Bett und Bad getrennt wird.“

Der Herr Gerichtsrath rüch mit überlegener Miene: „Der Wohnung, mein Lieber, seht nichts. Sie ist nur unpraxitus eingerichtet. Warum in aller Welt stellen Sie die Bettstellen auch auf den Fußboden? Da müßen die Betten ja feucht werden! Es ist nämlich ein physikalisches Geseß, mein Lieber, daß die Wärme nach oben steigt. Ergo: lassen Sie auch Ihre Betten nach oben steigen. Stellen Sie sie auf den Tisch!“

Der Kassellan schlug sich vor den Kopf und rief: „Donnerwetter, ich Esel!“

Und er stellte die Betten auf den Tisch, zimmerte sich eine Hühnerleiter und kletterte an jedem Abend vergnügt in die obere Etage. Wo sonst die Kaffeestunde hand, erhielt ein anderes Vorgesellensgeh sein Platz, desgleichen die Pantoffeln. Die Wassschüssel hing er an die Decke. Er kaufte sich immer mehr Fische und brachte auch noch die Stühle nach oben. Er sagte seine Kleiderstücke in der Mitte durch, machte auf diese Weise aus einem zwei und placierte sie neßt einen Kanapee ebenfalls auf die Tische. Er wurde ein Eßbienenmensch, war zufrieden und glücklich, und wenn er inzwischen nicht ausgezogen ist, wohnt er noch heute dort.

Sehen Sie, dieser Gerichtsrath ist der Mann, den wir brauchen. Die Wohnungsfrage hat er gelöst. Nun noch die paar andern. Zum Beispiel die der Justiz, die ja auch juneilen muffig ist: man setzt den Staatsanwalt nach unten auf die Anklagebank, den Angeklagten nach oben auf den Stuhl des Anklägers, und so.

Ober dieser Gerichtsrath sollte Reichskanzler werden und die ganze muffige Politik reformieren. Ja, sie in aller Einfachheit bloß mal umdrehen. Die unten sind, nach oben, und so. Wenn da jetzt alles auf dem Kopf steht, müßte es so wieder richtig werden. Neß ihm! sp.

Politische Glossen.

Der Abgeordnete Konrad Kaufmann hat auf dem völksparteilichen Parteitag zu Mannheim erklärt: wenn wir das Frauenstimmrecht, gegen das 65 Prozent der Männer sind, ins Programm aufnehmen, so find wir keine Demokraten!

Daraus ergibt sich folgendes logische Räsel: Das demokratische Prinzip fordert die politische Gleichberechtigung auch der Frauen; folglich gehört das Frauenstimmrecht ins Programm. Das demokratische Prinzip verbietet aber auch etwas ins Programm aufzunehmen, wasagen die Mehrheit ist; folglich gehört das Frauenstimmrecht nicht ins Programm. Also verlangt das demokratische Prinzip, daß etwas nicht ins Programm kommt, was nach dem demokratischen Prinzip ins Programm gehört.

Wie löst sich dieses Räsel? „*unmögliches zumut*“

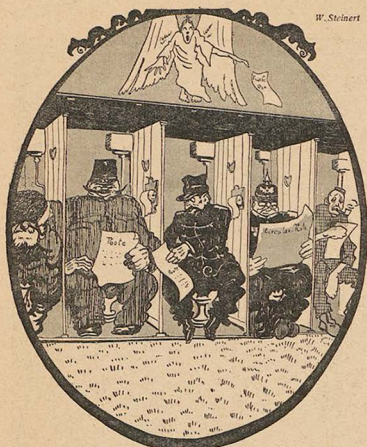
Die „konservative Monatschrift“ erörtert die Reformbedürftigkeit des konfervativen Parteiprogramms und fordert die Aufstellung eines „Programms des konfervativen Fortschritts.“

Folgende drei Punkte sollen an die Spitze des neuen Programms gestellt werden: 1. Die konfervative Partei fordert die Demokratisierung des beherrschenden Preußens Dreiklassenwahlrechts und lehnt darum jede Reform ab. 2. Im Interesse einer Verbilligung der Volksernahrung fordert die konfervative Partei eine weitere Verengung derselben durch erhöhte Zölle und Einfuhrbeschränkungen. 3. Gemäß dem Grundlag der Befähigung, daß alle Staatsbürger vor dem Geseß gleich sein sollen, fordert die konfervative Partei den Ausschluß aller nichtkonfervativen Elemente von allen Ämtern und staatsbürgerlichen Rechten.

Lotterie-Einigkeit.

Wahnen ist der preußischen Klassenlotterie beigetreten.

Es ist erreicht! Es hat getagt!
In Bensland. Wir sind einig!
Jed Herrling hat das Wort gewagt.
Es ward uns von oben beschneigt.
Wir find jetzt einig wie noch nie —
Ein Wort, ein Volt, eine Lotterie!



W. Striener

◊ Nobelspänne. ◊



Altes des Europa,
Bist nun ausgelacht —
Trotz der vielen „Mächte“
Hast du keine Macht.
Deine Mörgeleien,
Deine Eiferfucht
Brachten am Balkan dich
Um der Ernte Frucht.
Auf der Nase tanzen
Sied die Klaffler dir,
Bist ein Spott und Popanz
Allen Wäldern schier.

Der nunmehrige Balkankrieg wird als „Krieg der fünf Ballesbrüder“ mitleidlich sehr lehrreich sein; denn er wird auf nicht weniger als zehn Kriegsschauplätzen geführt, indem nämlich alle Parteien zu gleicher Zeit vorn um die Ehre und hinten um Geld „fechten“ müssen.

Italien kriegt beim Friedensschlusse
Von der Türkei jezt Tripolis.
Und England gibt dazu den Segen,
Auch Spanien gönnt es ihm gewiss.
Man gratuliert ihm zu dem Lande,
Ja, es ist wirklich fein heraus,
Es braucht es nur noch — zu erobern,
Dann ist es ganz darin zu Haus.

In England beruht die Volkswirtschaft auf dem Freihandel. Bei uns dagegen hat sie den Druck der agrarischen Freirenterei auszuhalten.

„Wenn hinten weit in der Türkei die Wälder aufeinander schlagen“, kriegt durch eine höchst absonderliche Ferkwistung das westeuropäische Kapital sofort einen ganz gehörigen „Schlag ins Skontor“.

Ihr getreuer Säge, Schreiner.

Die europäischen Kabinette sind sich darüber einig, daß die Balkanfrage nur mit einem energischen Druck auf die Ferre gelöst werden kann.

Lieber Jacob!

Man muß zu de Rezierungen Zutrauen haben, besonders wenn se sich bliamieren. Dieser Dogenblick is jez wieder mal in de Erkscheinung jetren, indem det de europäische Diplomatie, in deren kunstgeübte Hände det Schicksal ber von Jott mit ewige Ummindigkeit bescheuten Untertanen ruht, mit de Balkanfrage ellig injestalten is. De lenkenden Oberrigkeiten sämtlicher Kulturstaaten waren sich anständig darüber einig, det der Friede unter allen Umständen erhalten werden müsse, un da uff einmal sieben de Montenesiner won't Leder un de Skahbalkerei is im Jange. Also, wenn alle eiroppischen Frotzmächte Ja sagen un een ezejzier

jekreanter Hammeldieb sagt Nee, denn jilt det lehtere!

Jedenfalls bleibt de Rezierungen oogenblicklich nicht jezt weiter iebrig, als zu erklären, det der Krieg „lokalisiert“ werden werde. Dieser Erklärung mangelt weniger de Feierlichkeit als de Jloobmündigkeit. Denn et jibt wille, die an'n kleinen niedlichen Weltkrieg jochet Verzejnize haben wörden. Doch bei uns zu Lande. Da is zu nächst ber alle ehrlische Krupp, der sich leicht an de jehn Fingern abzählen kann, wat der Waffenmord ihm inbringen werde. Un denn der Klump von abjesagte Generale, for deren verborgene Talente det undantbare Vaterland bis jeh teen Verständnis nich jehabt hat un

die sich jhren pensionierten Latendrang in politische Zeitungartikel abschlagen, for die se bei Scherl'n ne jut bezahlte Ubnahme finden.

Un ieberraupt fin wir och jonsk 'ne kriegerische Nation. Wat jloobte woll? Niet Zir zum Beispiel mal de neijten Jugendwehren an, mit wat for'n Schmach die ihre pappernen Helme un bledernen Schießgeräte spazieren jichren. Da liegt Bouillon drin, verhehle! Gest nellich haben Sieder ununsig freierjehende Jünglinge hier in Mariendorf eenen Bauerjungen uff'n Skartoffeljeid attached un ihm nach jlorreichem Kampfe een Doge ausjeshalten. Un bei Hamburg schoß 'n patriotischer Gymnasialdirektorjöhn eenem zweijährigen Schulmädchen, det er in seine nationale Verejsterung wahrscheintlich for'n franzejischen Skerassier anjesehen hat, 'ne Kugel in'n Skopp.

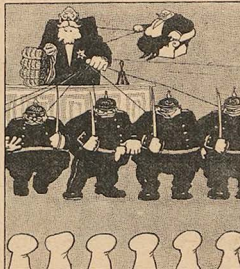
Unser Wirtertum is also, wie De siecht, durchaus kriegtstichtig jeeonnen. Et fragt sich nu bloß noch, ob man mit Krupp'n seine Aktionäre, mit Scherl'n seine abjesagte Generale un mit de jugendlichen Wechöpfe von de Jugendweh'n erolgreichem Weltkrieg reichjeln kann. Denn wat det jeeenannte deutsche Volk is, det will nämlich partisch nich ran an'n Speck. Obgleich de Ausjischen for ihm bei unjre verdiebte Veteranenforjeze doch so verlotend wie nur meezlich sind. Jehn Mart monatlicher Ehrensold un 'n Stetelben aus wataländische Erde un 'n Veierlahen mit „Neil die im Zeigestrang“ uff de Balze! Wenn det teen schener Lebendabend is, denn weech et nich! Aber det Volk is eben't selber durch de sozialdemokratische Verjehung zu sehr verberben, un deshalb jloobte et och trotz alle Bemühungen der friedensliebenden Diplomatie an keenen Weltkrieg nich, un de Panzerpatrioten un de pensionierten Stratejen won'n „Vokalangejier“ un alle bunnen Jüngens tum mir herzlich leid!

Womit id verbeide mit wille Frieße Dein jeteirer
Fotkittig Naute,
an'n Jörtliger Bahnhof, jleed Infs.

Konservative Wünsche.



Der neue Präsident des Dreiklassenhauses muß reich und biegsam sein und sich um den Finger windeln lassen;



aber auch etwas vom Götze von Verdingungen mit der eisernen Faust muß er an sich haben.

Vater Bethmann schläft.

H. G. Jentzsch



„Lassen Sie den alten Knaben ruhig schnarchen — die Sozialdemokraten werden ihn im Reichstag schon munter machen.“



Illustrierte

Unterhaltungs-Beilage

o Nr. 686 o

o des Wahren Jacob o

o 1912 o



Die guten Freunde des Türken.



„Nu, lieber Herr, nix zu handeln?“

Kriegerischer Edelmut.

Bekanntlich ist das Kriegertum
Der besten Kräfte Hüter:
Es stärkt in uns das Selbsttum
Und adelt die Gemüter.
Und der Zivilist wird schlapp und weich,
Und nur beim Militäre,
Wenn auch mit Knuff und Badenstreich,
Ergießt man Charaktere.

Der Edelstimm, hochpotenziert,
Glänzt schon in Friedenstagen,
Doch wird das Heer mobilisiert,
Will er sich überschlagen.
Es zeigte sich ad oculos:
Wie die am Balkan eilen,
Der Begner, der sie mal verdroß,
Gemeinsam zu verteilen.

Das ist ja so der alte Brauch:
Bewaffnen sich zwei Jungen,
Dann warten sich die andern auch,
Bis einer fast bewungen.
Dann los! Daß, wer grad unten liegt
Handgreiflich um die Duffung
Von all seinen Freunden kriegt —
Ist höhere Besittung. Pan.

Leutnantspolitik.

Viel zu lang hat Unserer
Sich gemopft und emuiert!
Dersaule Friedensjahre!
Höchste Zeit, daß was passiert!
Rein Terrain, sich auszutoben!
Nirgends Ziel für Fetendrang!
Sport, Kasino, Jeu und Weiber!
Elenes Avancement!

Doch nun fäng's ja an zu dümmern,
Schäde wendet sich das Blut,
Und man zieht die alte Plempe,
Die so lang' gerostet hat.
Ultimatum, Kriegserklärung,
Börsepanik — ganz famos!
Endlich knallt die erste Salve —
Allerdings am Balkan bloß.

Allerdings zunächst bloß unten
Bei den — na, wie heißen sie? —
Doch allmählich, woll'n wir hoffen,
Weitet sich die Szenerie.
Vetmann weiß ja, daß ein flotter
Europäischer Börsengang
Kauf'rer Landwirtschafft von Nagen
Und der Garde dienstlich ist.

Siegehahn Schinder fleh'n beim Allern
Heut im Stall, stocksteif und flapp:
Braucht das Vaterland Remonten,
Wiegt man sie mit Gold ihm ab!
Auch vor diesem Teurungstrummel
Haben wir dann endlich Auf,
Preise steigen kanibalisch
Und die Grenzen bleiben zul!

Kurz und gut, man darf beruhigt
Wieder in die Zukunft schau'n
Und der Kauf'rer der Diplomaten
Alles weils anwert'ra'n.
Und nun nicht mehr lang' gefackelt!
Vorwärts los und dran und durch!
Dieses rät in Gottesnamen
Kurt v. Below-Meisenburg.

Auf dem Balkan.

Eszen von P. E.

Die Kollektiv-Note.

Zu einem Gesandtschafts-Palats in Gettinne.
Der älteste Gesandte: Meine Herren, wir
sind hier versammelt, um zu den leider nicht
mehr ganz zu leugnenden Balkan-Differenzen
Trotzung zu nehmen. Wir werden die Sache
sach erledigen. (Im Zimmer überredet eine Karte.)
Eine Abordnung der Presse wünscht unseren
Verhandlungen beizuwohnen. Ich halte es für
richtig, daß man sie zuläßt. Die Welt soll
sehen, wie spielend wir diese Schwierigkeiten
lösen werden. (Die Reporter treten ein.)

Der älteste Gesandte: ... Wir können
also vollkommen sorglos den kommenden oder
vielmehr nicht kommenden Ereignissen entgegen-
sehen. Auf Grund unserer Informationen könn-

nen Sie betonen, daß die Zuspitzung zwischen
den interessierten Mächten nur eine scheinbare
ist. Den Balkanstaaten wird eine Intervention
der Mächte und Garantien in einer Note von
weitgehendster Präzision zugesichert werden
und — (es traut draußen.) Was ist das?

Diener: Ein Feuerwerk, Erzelenz.
Der älteste Gesandte (schneidend): Sie sehen,
meine Herren, wie beruhigend schon unser Zu-
sammenkommen auf diese Leute wirkt: sie feiern
bereits Feste! Wir wollen aber doch noch ein
abriges tun und der heftigen Regierung eine
Kollektiv-Note unterbreiten. (unmissig Bravo.)
Nische — ist unsere Parole. Der Status quo —
(es traut bester): Die Leute machen einen ganz
nerdös mit ihrem schändlichen Feuerwerk...
Also, wie gesagt, Europa kann ruhig sein:
Der Status quo wird gewahrt bleiben! Wir
kommen nun zur schriftlichen Fixierung der
Note... Es ist ja plötzlich so hell auf der
Straße?!

Ein Gesandter: Man bringt uns wahr-
scheinlich einen Fackelzug.
Ein Diener (kramt entsetzt herein): Es
brennt!!! Die Wallisoren und Myriditen, die
aus dem Sandbuch nach Montenegro gekom-
men sind, haben das türkische Gesandtschafts-
hotel angezündet! Der Krieg beginnt!

Der älteste Gesandte: Ja, können die
Leute denn nicht unsere Kollektiv-Note ab-
warten...?

Der Hochverräter.

Vor der bulgarischen Sobranie in Sofia.

Studenten (zu einem heranstretenden Abgeor-
neten): Ist der Krieg schon beschlossen?

Zum Krieg!

W. Lehmann



„Na, Gds, wüßte denn verreisen!“
„Ja, fahre zu meinen Freund Nikita — den wollt ich
besen, in de Zirkel indrehen!“

Abgeordneter: Alle sind bereit. Nur Salo-
fon protestiert.

Studenten: Der Verräter! An den Galgen
mit ihm!

Ein Pope (der eben von der letzten Uung eines
Sterbenden kommt): Wundert ihr euch darüber?
Er, der immer gegen die Reichen, gegen die
Kirche und gegen unseren geliebten Jaren
Ferdinand spricht?!

Studenten: Da kommt er, der Hochver-
räter. Nieder mit ihm! Steinigt ihn!
(es fallen Steine.)

Pope: Haha, unsere braven Studenten
schließen auf ihn.

Ein Fremder: Wer ist es denn?
Pope: Salalom, der Sozialistenführer.
Fremder: Und darum soll er getötet werden?
Pope: Nicht darum, guter Freund. Aber
er ist ein Hochverräter.
Fremder: Hat er Landesgeheimnisse ver-
raten?

Pope: Schlimmer noch: er hat im Namen
der Armen gegen den Krieg protestiert!

Ein eifriger Bürger: Und dann hat er
behauptet, die Tieren hätten gerade Sozial-
Vaterlandsliebe wie die Bulgaren! Was sagt
ihf dazu, he?

Studenten: Nieder mit ihm! Schlagt ihn tot.
(Gewarman retten heran.)

Die Generalsimm.

Im Hauptquartier von Podgorica.

Nikita: Ich habe Dich hier in mein Zelt
gerufen, Elmonwitsch, um —

General (schneidend): Um mein versprochenes
Gehalt zu zahlen?

Nikita: Rede nicht von Dingen, die nicht
zur Sache gehören. Jetzt wünsche ich zunächst
deine Meldung entgegenzunehmen.

General (in in positiver Weise): Victoria! Wir
haben gesiegt!

Nikita: Gesiegt? Na, selbstverständlich! Wie
sieht es aber mit deiner eroberten Kanone, die
jetzt in der ganzen Presse gefeiert wird?

General: Die Kanone war leider ver-
nagelt.

Nikita: Mir scheint, du bist es selbst.

General: Und dann habe ich noch Patronen
erobert.

Nikita: So bringe sie zur Ausstellung!

General: Sie sind bereits verteilt.

Nikita: An wen?

General (schneidend): General (schneidend):

Nikita: Du komm halt sie an die Sänder
im Lager veran! Wieviel hast du bekommen?

General (empört): Lächerlich wenig, Major-
st. kaum 5000 Franken.

Nikita: Also 10000! Gib sie her!

General: Hab' ich sie erbeutet oder ihr?

Nikita: Sei gemächlich! Dann verrate ich
dem österreichischen Gesandten auch nicht, wer
ihm neulich die goldene Uhr gemopft hat.

General (schneidend): Hier ist das Geld.

Nikita: Reich mit meinen Helfesoffen, dan-
mit ich Geld verordere... Wo ist er denn?

Es war meine Reiseflässe darin... Vorhin war Karamantschik, der Kavalleriegeneral, da. Sollte der Kamer...?

General: Ich sah ihn vorhin an der Kantine Sekt trinken.

Nitita: Also er! Geh! Lauf! Hole ihn! Ich stelle ihn vor ein Kriegsgericht. Doch nein! Wenn du hingehst, machst du Halbpart mit ihm. Ich kenne euch. Du bleibst hier auf der Stelle stehen. Ich hole ihn selbst.

(Gibt während ab.)

Wofür?

Schlachtfeld an den Höhen von Schipianit.
Der Mond scheint hell auf die Verwundeten und Toten.
Ljuba: Lebst du noch Stojan?

Stojan: Wasser!!

Ljuba: Ja, da wirst du lange warten müssen. In meiner Flasche ist zwar noch etwas Schnaps —

Stojan: Gib ihn mit!

Ljuba: Ich kann nicht; mein rechter Fuß ist mir weggeschossen. Von einer Granate. Qui, sie gerpölte. Und ich fiel wie ein Sack hin. Was tut dir denn weh, Bruder?

Stojan: Die Brust. Uuff! Das Atmen wird mir so schwer. Ljuba, müssen wir hier verrecken?

Ljuba: Wenn nicht bald eine Sanitätskolonne kommt — da ist ein Reiter! Heba, ihr! Wo sind die Unseren?

Reiter: Wir haben die Höhen besetzt. Vielleicht geht es morgen nach Stutari! Gute Beute da. (Reitet fort.)

Stojan: Wasser!

Ljuba: Wir Montenegriner sind Helben. Weist du, Brüderchen, wieviel Lützen ich zur Hölle befördert habe? Zwanzig! Dem ersten, der auf mich anlegte, riss eine Kugel den Stirnboden weg. Ich stieß mit dem Bajonett zu, daß es durch ihn hindurch ging und auf den Fels wieder aufstieß! Wie Schweine lachten wir sie ab. Wie sind doch Helben, Brüderchen!

Stojan: Ljuba, du weisst ja so viel. Sag' mir doch auch: Wofür verrecken wir hier eigentlich?

Ljuba: Ganz genau weisst ich das auch nicht. Du hältst Väterchen Nititas Proclamation lesen sollen!

Stojan: Ich kann nicht lesen.

Ljuba: Man las sie ja überall vor.

Stojan (nach einer Weile): Bevor ich sterbe, möchte ich noch einmal mein Töchterchen sehen. Es ward erst vor acht Tagen geboren.

Ljuba: Du bist kein rechter montenegrinischer Held, Stojan!

Stojan: Mag sein!... Wasser... Wasser!...

(Der Mond verschwindet hinter den Wolken.)

Bassermanns Entdeckung.

Herr Bassermann kriegte die Feder beim Wädel und schrieb einen prächtigen Leitartikel: „Mit der sozialdemokratischen Partei, lieber Leser, ist es fast ganz vorbei!“

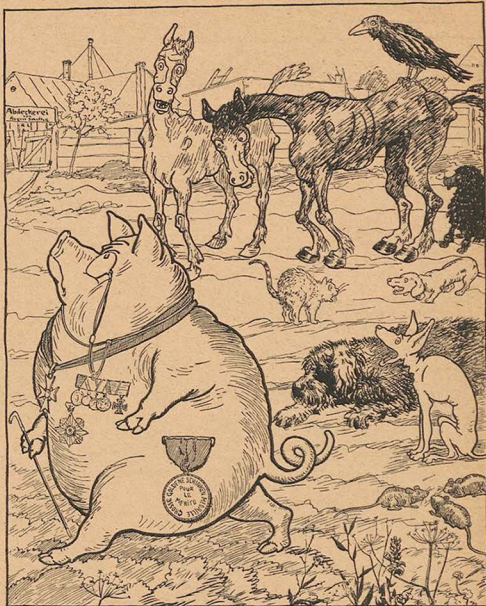
Dies wurde jedoch noch mit einkudert — Bitte, halten Sie sich bedeckt —;

Zu sagen, ihr Weizen sei ganz abgeblüht, Dies allerdings, ja, dies wäre verfräht, Doch ist sie mit ihrem jetzigen Treiben Eifrig dabei, sich aufzureiben.

(Wie man, nicht wahr, Herr Bassermann? Aus den letzten Wahlen ersehen kann!) Und was sich nicht aufreibt, verärtert und grünlich, Geht doch haputt: es zerlegt sich nämlich, Dererhert Leser! In meinen Gedanken Scheint die Partei mir auch zu schwanken, Und zwar im Prinzip. Wir schwanken nur taktisch. Jedenfalls wird nun die Frage prafisch:

Wenn die Genossen in hellen haufen Die Fahne verlassen, wohin soll'n sie laufen?

Eine Berliner Fleischverforgungsstudie. Bürgerliches und proletarisches Futter.



„Mit dem proletarischen Sad will ich nicht mehr zu tun haben. Meine Hundshof wohnt nur in Tiergartenviertel!“

Denn dieses sagt mir mein Adlerblick:
Sie hehren zum Bürgertum zurück!
Schließen sie rechts oder links sich an?
Beiläufig: Ich wäre für Bassermann.

Herr Bassermann, ich sag' Ihnen Bloß:
Ihre Entdeckung ist famos!
Was Sie hier zogen aus Ihrer Tinte,
Erfreut die härtesten Männer und Stinte.
Die Seiten sind ernst. Sie aber sind heiter!
Schreiben Sie weiter! Schreiben Sie weiter! Ep.

Gedankenblitze eines Polizeigenies.

„Gedankenblitz“ ist die wissenschaftliche Beobachtung des Staatsbürgers; und zwar erreicht man seinen Zweck am besten, indem man das betreffende Exemplar festnimmt und einsperrt!

Der Staatsbürger muß so erzogen werden, daß er die Polizei für allmächtig, allgegenwärtig und allwissend hält. — Wichtigste Arbeit Verbrecher schweige man daher kramphat tot; denn ihnen gegenüber hat sich die „höhere Vorlesung“ leider nur als „höhere Hinterherlesung“ erwiesen.

Wäre die Polizei ist an den Buchstaben des Gesetzes gebunden; zum Glück aber braucht sie nicht die Würde der Justiz zur Schau zu tragen, sondern darf Spektakel machen wie ein Kettenhund!

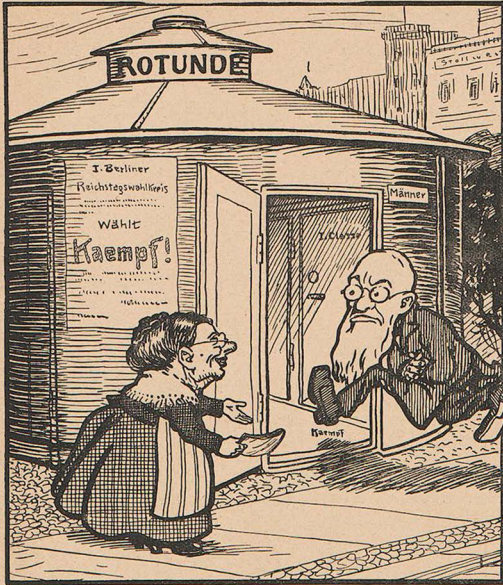
Jagom'n Jucht der Heldenkopf

Längst nach neuem Lorbeerkranz,
Und er greift mit Eleganz
Die Gelegenheit beim Schopf.
Rafst den Säbel ungeknallt —
Er bestiegt den schnellsten Renner
Und alsbald
Geht es auf die Feuermänner.

Denn mo soll er Lorbeer pflücken?
Noahit ist still. Schon lange
Zittert er im Tatendrange.
Mit den Roten mill's nicht glücken.
Also schleudert er die Blitze
In das Feuermehrdepot
Mill Fallo,
Er, der erste an der „Spritze“.

Und er wirft von oben her
Ihres Bundes Baum zusammen —
Ach, die so entzündten Flammen
Lischt wohl keine Feuermehr!!
Und die Jagomprelle medert:
Ja, er hat sich wieder mal
Rolloffal
In Berlin mit Rubm bedektert.

Die Angst vor dem Durchfall.



Kämpf: Nur rasch, liebe Frau, ich halte es nicht mehr aus!

Die diplomatische Feuermehr.

Die Herrn Diplomaten, die Freiherrn und Grafen, hätten so früh und ruhig gefahren — Nun hören sie, wie alles rennt Und lärmt und tobt. Porz fapperment — Jetzt merken sie's selber — der Balkan brennt. Sie sehen da verblüfften Gesicht; Ihr Dame ist faule. Sie wissen von nichts. Kein Löschgerät ist nun im Stand, Alles ist ratlos. Bald flackert der Brand Herüber über Europas Land. Man fällt ja ohne Unterlaß Stets Pulverfaß auf Pulverfaß, Wie man uns auch in Träume wiegt, — Wir wissen alle: ein Funke genügt. Daß alles in Scherben und Stöße fliegt. Geht dieses Mal die Feuersnot, Die unter aller Ruhe bedroht, Nochmal vorüber, dann bitten wir sehr: Es muß eine andere Feuermehr. Eine, die waschen und lösen kann, her! p. e.

Ausfchreitungen streifender Arbeiter.

Die Dortmunder Strafammer war unterteiltene einen streifenden Bergmann, der einem Arbeitswilligen die Worte *ll, ut, paub, paub, man, man* nachgerufen hatte, wegen Befähigung zu so Manat Gehörte. Die Richter nahmen an, daß *ll ut* eine Abfingung von „Pfiut“ und „Paub, paub“ eine kränkende An-

spielung auf die bekannte Schießluft der Arbeitswilligen sei. Was „Man man“ zu bedeuten habe, konnte leider nicht festgestellt werden.

Man kann aus diesem Vorfalle wieder einmal erkennen, auf welche gemeine und hinterlistige Weise ein irrefolletes und verhetztes Proletariat den Vernichtungskampf gegen die nützliche Bevölkerungsklasse der Arbeitswilligen zu führen pflegt. Glücklichweise aber sind die Justizbehörden selbst auf dem Platze und wissen durch eine kräftige und zielbewusste Anwendung der Strafgesetze derartigen empfindenen Ausfchreitungen einen festen Niegel vorzuschreiben. So handt vor kurzen vor der Strafammer zu R. ein streifender Bäckergefelle, der sich nicht entblödet hatte, einem harmlosen, ihm persönlich bekannten Arbeitswilligen auf offener Straße die Worte „Servus, August!“ zuzurufen. Das Gericht stellte fest, daß das Wort „Servus“ in der lateinischen Sprache soviel wie „Eflave“ bedeute und der streifende Bäckergefelle also die unzuverlässige Absicht gehabt habe, dem Arbeitswilligen den beleidigenden Vorwurf einer niedrigen und flechtigen Gesinnung zu machen. Die Verurteilung des Angeklagten, er habe lediglich eine ihm als geborenen Herrreicher geläufige Begrüßungsformel angewandt, wurde als faule Ausrede verworfen. Was die Bezeichnung „August“ anbetreff, so nahm das Gericht an, daß damit nichts anderes als die bekannte Ficktsfigur des Dummen August gemeint sein könne. Der

Umstand, daß der Beleidigte tatsächlich August heiße, könne den Angeklagten nicht vor Strafe schützen, weil er sich hätte sagen müssen, daß eine beleidigende Deutung der gebrauchten Anrede bei der, wie gerichtlich festgestellt wurde, sehr mangelhaften intellektuellen Befähigung des Arbeitswilligen immerhin möglich war, und daher dolus eventualis vorlag. Das Urteil lautete auf sechs Monate Gefängnis, da der Angeklagte wegen eines ähnlichen Vergehens bereits vorbestraft war. Er hatte nämlich vor Zeugen einen Arbeitswilligen die Worte „Grüß Gott, Ludwig!“ ins Gesicht geschleudert, wobei das Gericht annahm, daß die Redewendung „Grüß Gott!“ im Munde eines Streifenden, der an keinen Gott glauben könne, soviel wie „Hol' dich der Teufel!“ bedeuten solle und daß der Name „Ludwig“ als vollständige Bezeichnung für einen Zuhälter allgemein bekannt sei. Justizian.

Der deutsche Hund.

In Sachfen wurden im letzten Jahr in Schladthäusern 70000 Pfund Hundesfleisch gefchlachtet.

Einst hat man uns jahraus, jahrein Mit angefrengten Lungen Das hohle Lied von deutschen Schönen, Dem Reichshymnal, gesungen.

Das zoologische Gebiet Hat sich inzwischen erweitert: Bald preßt auch die Hunde das deutsche Lied — Europa sieht's erheitert.

Wir würden hungern ohne sie, Sie sind uns sehr nützlich; Die nationale Ökonomie Braucht sie zur Opferrolle.

Drum preiß den deutschen Hund mit Hurra, Ihr Braven, Regierungsfremden: Ihr seid ja schuld, daß Germania Gang auf den Hund gekommen!

Die baltische Justiz.

Die Strafammer zu Onesen verurteilte ein Ehepaar, weil es mehrfach Pferde, Gel- und Hundesfleisch von einer Abdekerei entwendet hatte, zu insgesamt zweiunddreißig Jahren Gefängnis.

An und für sich hätte man den „Zehnfuß“ zwar auch ganz harmlos als „Mundraub aus Het“ auffassen können; jene zweiunddreißig Jahre aber werden jetzt auch den Laien nicht länger darüber im Zweifel lassen, daß die Verurteilung einer Abdekerei rechtlich der Eine mindestens ein ebenso großes Verbrechen ist wie eine Tempelräuberei im alten Griechenland.

Die Hilfe.

Rich. Ross



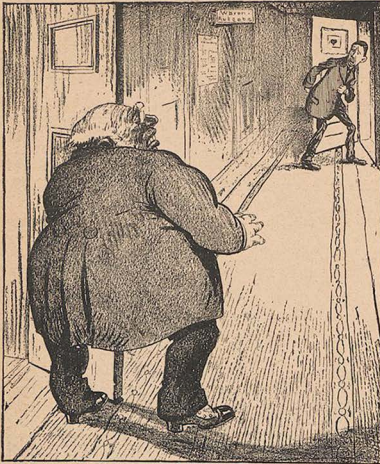
„Jueg'n die hohen Fleckspitze brachen's Ehna fan Nummer nöd 'n'macha! I' ner scham, dan's no a paar fröhliche Posttag mehra weh'n.“

Don Quichotte und Sancho Panza.



Der Ritter: Siehst du sie endlich, die anstürmenden Rinder und Schweine, die der Fleischnot ein Ende machen sollen?
 Der Knappe: Nein, ich sehe nichts, kein Schwanz ist zu erblicken!
 Der Ritter: Dann ist die deutsche Landwirtschaft gerettet!

Lugus.



„Schredlicher Kerl, dieser Meier! Trotz der teuren Zeiten läuft er jeden Tag ein paar Mal aufs Klosett!“

Das Gemüse
schmeckt köstlich bei Verwendung
der beliebten Spezialmarken

Siegerin
Margarine, in Qualität feinsten
Molkereibutter am nächsten oder

Palmato
Pflanzenbutter-Margarine, einzig haltbare
Nußbutter von hervorragendem Wohl-
geschmack. Von höchster Ergiebigkeit,
deshalb billig im Gebrauch.

Überall erhältlich!

Milchige Fabrikanten:
H. E. Mohr, G. m. b. H., Mitten-Bahrenfeld.

Offenbauern No. 27579.

„... Open Bräufennus Malzbräu
kein Süßholz im Gaißn.“

Sehr Gofall macht's!

Wintergetränke

Probe nebst Rezept
zur Selbst-
bereitung **gratis**
u. ohne Verbindlichkeit!
Völlig neuartige Extrakte
gemäss D. R. P. ang.
D. R. G. M. 511057.

Max Erhardt, Berlin, Pankow 321.



Gustav Kreiberg, Marknenkirchen S. 2
No. 400
Musikinstrumente und Saiten aller Art
Direkt. Versand unt. Garantie, Katalog gratis u. b.

Wer probt,
der lobt
Walters
echte, extra milde
Dtz. M. 2.50, bei 30 Stck. kostenfrei M. 6.— E. Walther, Halle a. S., Mühlweg 20.

Lilienmilchseife

Das Klavierspiel erlernt sofort

wer sich der glänzend bewährten „Zehnfingerring“ bedient. Jeder kann damit in kürzester Zeit flott und fehlerfrei Klavier oder Harmonium spielen. Der Musikverlag Gubbenio, Friedenau 55 bei Berlin, sendet gegen 40 Pf. in Briefmarken jedem Interessenten mehrere Probehefte.



Wovor Sie weiter kaufen, verlangen Sie erst
umsonst und portofrei
meine neuhe, farbig illustrierte
Weihnachts-Preisliste
für meine unvertroffenen diesjährigen Neubeiten in
Glas-Christbaumschmuck.

Nur beste Künstler-Arbeitskräfte der Branche, daher
gediegene, vollendete Produkte. Keine erdigen Zusatze,
Bismutprobe, Karbons mit 12 Stück von 20 Pf. an;
preisende Gruppen, echte Glasherstellung von uns
erster Hand. Kein Nistlo, himmlisch gelichtet oder auch
weiß durch. Bei größeren Aufträgen und für Ausbe-
reitung bis höchsten Rabattvergünstigungen.

Theodor Müller-Hipper, Glasfabrikant, Lauscha (Thür.) Nr. 54.

Kräftigungsmittel

Ausführliche u. reichhalt. erklärende Preisliste - über bewährte, vorzögl. Nahrungsmittel,
Kräftigungsmittel u. Getränke für Kranke (Zuckerkrankh., Magen- u. Darmkrankh.,
Nervöse, Blutarme usw.) und Gesunde, Kinder u. Erwachsene - bitte zu verlangen.
Berlin S156, D. MADER, Prinzenstrasse 86

Die neue Manoli

Kardash

das Beste für 3M

Das fromme Bayern.

Sei geeignet, frommes Bayern, Paradies der Stilligkeit, Wo die Unschuld auf dem Lande...

Doch die Dörcheung läßt folches Ungehörig nicht geschehn, Nebenan ein keuchiger Pfister...

War jüngst einer angekränkt Von der Unzucht schönem Wahm, Als er mit der trauten Gattin...

Doch es wollte drauf der Sünder - So verlor er vor er schon - Auch noch frech Beißworte führen...

Darum gab sie recht dem Schaffner, Der so lakturnoll war und fein, Und der nicht die Bahn des Staates...

Auch noch schön der Schaffner, Der so lakturnoll war und fein, Und der nicht die Bahn des Staates...

Neues vom Büchermarkt.

Verlag der Buchhandlung Vorwärts, Berlin. Das Kollisch, Das Land der Zukunft. Eine Reisebeschreibung für die reifere Jugend...

Verlag von Georg Viet & Co., G. m. b. H.

Georg Wagner, Dramatische Werke. Mit Erläuterungen herausgegeben von Rudolf Franke...

Grundfragen der Erziehung. Von Otto Nütche, M. d. R. 23 Bändchen der Kleinen Bibliothek...

Die schönsten Weihnachtsgeschenke. Hubner & Comp., Neuenrade Nr. 304. Wie Harmonika, 2, 3, 4, 6, 8, 10, 12, 16, 20, 24, 28, 32, 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64, 68, 72, 76, 80, 84, 88, 92, 96, 100...

Einbanddecken für den Wahren Jacob... Gebundene Jahrgänge des Wahren Jacob... von 1894 und folgende. Preis pro Band Mk. 4.-

Schallplatten Verleih-Institut. Auch nach auswärtig. Prospekt gratis. Karl Herbs, Berlin NO 1. Neue Königstraße 38.

Allgemeiner Briefsteller oder praktisches Anleitung, wie man Briefe nach den Regeln des guten Stils schreiben soll. Eine Sammlung von zahlreichen Fremdwörterbuch...

Altona-Ottens. ist grösster bedeutet Fischplatz Deutschlands. Von 2 Aale. Dose Beringe in Milch ca. 32... Dose 20 schöne Oelsardin... Kiste 40 norw. Bückel oder Kiste Bückel. Alle 9 Sorten zusammen 2,95 Mk. E. NAPP, Altona-Ottens. 17.

Wie kann ich eine Uhr umsonst erhalten? Zu Reklamazwecken versenden wir 4000 gute Taschenuhren umsonst. Senden Sie Ihre Adresse auf einer Postkarte an die Uhrenfabrik Jakob König, Wien III/2.

Die allerhöchste Millionenfach bewährte HINGFONG ESSENZ. Man achte genau auf die Schutzmarke: Licht, denn nur diese bildet Garantie für Sicherheit in Wirkensweise...

MARKE WEISSER ELEFANT EIN PERLENKRAUZ DEUTSCHEN INDUSTRIEFLISSES. Die grösste Freude bereitet ein schönes und praktisches Weihnachtsgeschenk. Ausser den oben abgebildeten Erzeugnissen bieten wir die grösste Reichhaltigkeit der denkbar besten Weihnachtsgeschenke...

Lido. Einzig in der Welt ist Lido zur Ausübung einer vollkommenen Zahn- und Mundhygiene und einer gesunden Schönheits- und Körperpflege in allen verschiedenen Anwendungen...

Zahnputzpulver, Mundwasserpulver, Wasch- und Badepulver, Haut- und Körperpuder. wirkt es stets angenehm und erfrischend, desinfizierend, wohltuend und stärkend auf den Körper und die Nerven...

Lido. Einzig in der Welt ist Lido zur Ausübung einer vollkommenen Zahn- und Mundhygiene und einer gesunden Schönheits- und Körperpflege in allen verschiedenen Anwendungen...

Bayerische Beamtenprüfung.

Wenn du ein Staatsbeamter bist
 und willst in eine Bayern-
 Stadt du als Prüfung tustest.
 Dein Weißheitsstein leiten.
 Und tennst du sie nicht ganz genau,
 In Bayerns Organismus,
 So wird der festsitzende Durchfall beans,
 Und zwar ein ungeschlürmer.
 Aufpassen mußt du gleichfalls
 Die sämtlichen Proben,
 Sonst forter's Stragen bis und Hals,
 Und schließlich gehst du fieden.
 Auch alle Größnisse mußt
 Du nach dem Staat zu lassen,
 Sonst forter's Stragen bis und Hals,
 Und du bist aufgeschmissen.
 Und weist auf alles du Bescheid,
 So bist du aus dem Schneider —
 Die Wissenschaft vom Staatsrecht
 Ist Nebenache — feider! St.

30 Tage zur Probe
 nur 5 JAHRE
GARANTIE



verfeinerte Rasiermesser
 No. 27 fein hoch per St. 1.50
 No. 29 sehr hoch " " 2.
 No. 30 extra hoch ff " " 2.50
 Kompl. Rasierermontage
 in polierten Goldplatten und Spiegel
 und sämtliche Werkzeuge nur
 Nr. 3.— in besserer Ausführung
 Nr. 4.—, Werte extra.

Neuer Hauptkatalog
 fast 1000 neue Artikel, können
 gratis u. franco an jedermann. Ser-
 per Nachh. Widgellg. Betrag ausd.
Emil Jansen, Wald 45
 Stahlwarenfabrik b. Solingen.

Ein märchenhafter Zauber umweht das lieb-
 liche Weihnachts-
 fest. Das Ziel aller Wünsche ist in ihm vereinigt. Jedermann erhofft
 sich so Vieles und Schönes, daß nur eine uns als freng recht bekannte
 Weltfirma wie das Versandgeschäft Jonsa & Co. in Berlin N.S. 683,
 all den Anforderungen zu genügen vermag. Ein Blick in den reich aus-
 gestatteten 600 Seiten starken Katalog gibt bereits Zeugnis von
 der tiefsten Ausdehnung des Geschäftes und der Leistungsfähigkeit des
 Unternehmens. Eine Fülle aller erdenklichen Gegenstände, wie Kunst-
 und Geschenkartikel, Grammophone, Schmuckfächer aller Art, Musik-
 instrumente, photographische Apparate, Taschenuhr- und Wanduhren, ja
 sogar Spielwaren enthält die umfangreiche Preisliste. Für die Lieblich-
 keit und Heiligkeit der weltbekanntesten Firma spricht die Tatsache,
 daß sich der Standeskreis über 28000 Erzte Zeugnissen erfreut und daß
 der Versand an Eltern allein jährlich über 25000 beträgt. Die Firma
 gestattet bei allen ihren Waren Zeilassung bei bequemen monatlichen
 Raten. Wir empfehlen daher allen unsern Lesern, ungekauft eine Post-
 Karte zu schreiben und sich den hochinteressanten Katalog mit
 4000 Abbildungen kostenfrei kommen zu lassen. — Genaue Adresse:
 Jonsa & Co., Berlin N.S. 683, Welle Allee 13.




Vor Gebrauch Nach Gebrauch
 Eine beachtenswerte Erfindung ist der ortho-
 plädische Nasenformer „Zello“, welcher jede
 ungeschöne Nasenform verbessert. (Knochen-
 Fehler nicht.) Nach Tragart. Preis 2/3 Mk., besser und schärfer verstellbar 5 Mk.,
 Porto extra. Erfolg garantiert. Dr. med. F. schreibt: Mit ihrem „Zello“ war ich
 sehr zufrieden, sende Sie bitte noch 1 Stk. für meine Patienten. Für abgehende
 Ohren Hals-Handg. 4/6 Mk. Rote Nase. Auskunft gegen Rückporto.
 Versender Spezialist L. M. Baginski, Berlin 27 W. 57, Yorkstrasse 61.



STECKENPFERD
 für zarte weisse Haut
 Lilienblüthe
 und blendend schönen Teint.
 Inlingend Bon.
SEIFE

Können Sie tanzen?
 Wollen Sie ohne Lehrer in wenigen Stunden sämtliche modernen Rund-
 und Gruppen tänze lernen, dann Sie sich auf jedem Vergnügen erzwungen
 bewegen können, so beziehen Sie das Tanzlehrbuch zum Selbstunter-
 richt von Balletmeister C. Henry, Preis M. 1.20. Erfolg garantiert.
 W. A. Schwarz's Verlag, Dresden N. 6/226.

Die Kleine Bibliothek
 Sammlung sehr gefasster, populärer Darstellungen aus allen Wissensgebieten.
 Preis des Bändchens gebunden 1 Mark, broschiert 75 Pf.
 (Serienpreis 50 Pf.)

Von der Kleinen Bibliothek liegen bereits folgende Nummern vor:

- Nr. 1. Die Tarifverträge und die deutschen Arbeiter. Von Adolf Braun.
- Nr. 2. Das Proletariat und die russische Revolution. Von N. Tschernomir.
- Nr. 3. Die Stoffeigenschaften in der französischen Industrie. Von Karl Kaufst.
- Nr. 4. Der historische Materialismus. Von J. Gorter. In dem Hollän-
 dischen überfetzt von Anna Bannekoef.
- Nr. 5. Die Kinderarbeit und ihre Befämpfung. Von Käthe Duncker. Zweite,
 durchgesehene Auflage.
- Nr. 6. Volkswirtschaftliche Grundbegriffe mit besonderer Berücksichtigung
 der ökonomischen Grundfragen von Karl Warg. Mit Zeilgaben für Unter-
 richtszwecke von Dr. Hermann Duncker. Zweite, verbesserte Auflage.
- Nr. 7. Die Grundprobleme des Marxismus. Von G. Plechanow. Autori-
 sierte Überfetzung von Dr. W. Radwinow.
- Nr. 8. Ludwig Feuerbach und die Ausgang der klassischen deutschen Phi-
 losophie. Von Friedrich Engels. Mit Vorwort: Karl Marx über Feuer-
 bach, vom Jahre 1845. Fünfte Auflage.
- Nr. 9. Ist die Welt bewohnt? Eine Frage nach der Bewohnbarkeit anderer
 Weltkörper. Von Felix Mintz.
- Nr. 10. Die Bakterien. Eine Einführung in das Reich der Mikroorganismen.
 Von Dr. Adolf Dieck.
- Nr. 11. Der industrielle Großbetrieb. Eine Einführung in die Organisation
 moderner Betriebsbetriebe. Von Richard Woldt.
- Nr. 12. Parlamentarismus und Demokratie. Von Karl Kaufst.
- Nr. 13. Die bürgerlichen Parteien des Deutschen Reichstags. Historische
 Ueigen von Dr. Ludwig Grant.
- Nr. 14. Kann die Erde untergeht? Betrachtungen über die kosmische Sta-
 bilität unter Berücksichtigung. Von Felix Mintz.
- Nr. 15. Die Geschichte der Erde. Erster Teil: Die Berg- und Tal entstehen.
 Kurzer Abriss der dynamischen Geologie. Von Dr. Dommeil.
- Nr. 16. Was offen sagen. Soziale Bilder aus der deutschen Vergangenheit.
 Von Julius Dreyfus.
- Nr. 17. Das großindustrielle Beamtenamt. Eine gewerkschaftliche Studie.
 Von Richard Woldt.
- Nr. 18. Die Technik in der Arbeit und am primitiven Naturzustand. Erster
 Teil: Das Feuer, der Wohnungsbau. Von Johann Levin-Dreyfus.
- Nr. 19. Chemie im Alltag. Von Dr. Adolf Dieck.
- Nr. 20. Die Arbeit der Steinzeit. Von Dr. A. Eibsig.
- Nr. 21. Die Geschichte der Erde. Zweiter Teil: Die Weltalter. Kurze Charak-
 teristik der geologischen Perioden und Periodationen. Von Dr. Dommeil.
- Nr. 22. Die Technik in der Arbeit und am primitiven Naturzustand. Zweiter
 Teil: Radungsbefähigung und Ernährung. Von J. Cunow.
- Nr. 23. Grundfragen der Erziehung. Von Otto Rühl.

Zu beziehen durch jeden Buchhändler oder Solporteur, sowie direkt vom Verlag
J. J. W. Dieck Nachf., Stuttgart.

Alle Kranken
 besonders solche, die mit Gicht, Ischias,
 Neuralgie, Nervosität, Kopfer auf
 nervöse Basis beruhenden Rückenschmerzen,
 Lähmungen, Magen- und Verdauungs-
 schwerden behaftet sind, verlangen in
 eigenem Interesse sofort uns, illustriertes,
 30 Seiten umfassendes

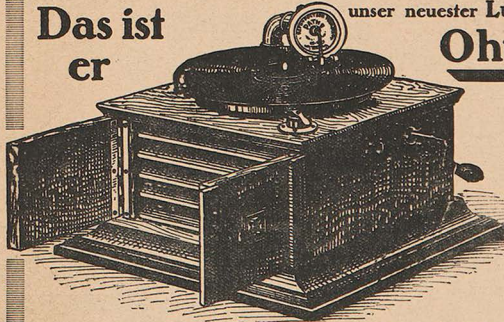
Gratis-Buch
 „Die Elektrizität als Naturheilmitel“, wel-
 ches zahlreiche ärztliche Ratschläge dar-
 über enthält, wie die meisten nervösen
 Leiden ohne Berufstörung in kürzester
 Zeit radikal zu beseitigen sind. Zahlreiche
 Anmerkungen vorhanden. Anfragen sind
 zu richten an

Küster & Co.,
 G. m. b. H., Frankfurt a. Main 68
 Fabrik elektro-medizinischer Apparate,
 worauf sofort oben erwähntes Werk gratis und franco zugesandt wird.



Das ist
er

unser neuester Luxus-Sprechapparat
Ohne Trichter



Unser trichterloser Apparat versetzt Sie direkt in das Opernhaus, in das Variété oder in einen großen Konzertsaal. Unser trichterloser Apparat zaubert Ihnen den Helden einer Oper oder Operette vollständig in Ihr Zimmer, es ist Ihnen gerade so, als ob der betreffende Sänger oder die Sängerin vor Ihnen stände, als ob das berühmte Elite-Orchester sich direkt in Ihrer Wohnung befände. So rein, so weich so vollkommen sind die Töne, die an Ihr Ohr klingen. Sie jubeln mit auf, Sie werden mit fortgerissen von der Macht der Musik und werden in tiefster Seele erschüttert durch das Weh und den Schmerz, die der Sänger empfindet.

An 50000 Familien je 1 Exemplar kostenlos

5 Tage zur Probe versenden wir jetzt von diesem allerneuesten, wundervollen Luxus-Sprechapparat ohne Trichter, der es Ihnen durch die beigefügte echte Pathé-Konzert-Schalldose ermöglicht, ohne jeden Nadelwechsel, mit einem feinpolierten Saphirplätt zu spielen, der sich fast nie abnutzt und die Platten nicht zerstört. Dazu erhalten Sie noch 20 ausgewählte Stücke auf 10 herrlichen, 29 cm großen Pathé-Platten, die im Gegensatz zu den veralteten Nadelplatten noch nach Jahren ebenso wunderschön und rein erklingen, wie beim ersten Spiel.

Was Sie von uns geliefert erhalten, ist das Beste vom Besten und das Neueste vom Neuen! — Das können nur wir Ihnen bieten!

Unser trichterloser Apparat ist mit der neuen echten Pathé-Konzert-Schalldose versehen!

Die echte Pathé-Konzert-Schalldose

ein kleines Kunstwerk aus Aluminium, ist in Verbindung mit dem fein polierten Saphirplätt derjenige Teil unseres neuesten Apparates, der mit der großen Leistung bei der naturgetreuen und ergreifenden Wiedergabe aller Musikstücke vollbringt. Diese neue Pathé-Konzert-Schalldose wird infolgedessen für sich allein überall mit Mk. 20.— verkauft. Der Preis von nur Mk. 60.— für unseren wundervollen, neuesten Luxus-Sprechapparat ohne Trichter mit dieser herrlichen Konzert-Schalldose ist demnach als spottbillig zu bezeichnen. Sie erhalten dazu noch 20 ausgewählte Pathé-Stücke auf 10 doppeltseitig bespielten Pathé-Platten von 29 cm Durchmesser zum Preise von nur Mk. 3.30 pro Platte und brauchen, wenn Sie uns re Sendung behalten — wovon wir monatlich nur 3 Mark, also täglich nur 10 Pf. — zu zahlen. Ein Risiko haben Sie im voraus überzeugt sind — Probe ins Haus senden, so daß Sie der Versuch in jedem Falle nichts weiter kostet, als die minimalen Spesen für die Hin- und ev. Rücksendung.

Kein stören der Trichter mehr! Kein Nadelwechsel u. keine Plattenabnutzung mehr!

Fort mit dem Trichterapparat!
Fort mit dem Nadelapparat!

Ohne jedes Risiko! Ohne Kaufverpflichtung! 5 Tage zur Probe!

Wir kaufen Ihren alten Sprechapparat zurück

— auch wenn er nicht von uns bezogen ist — falls Sie unseren neuesten trichterlosen Apparat mit 20 Pathé-Stücken behalten und vergüten Ihnen in diesem Falle auf Ihrem Konto nach Erhalt Ihres alten Apparates, den Sie uns innerhalb 5 Tagen nach Empfang unserer Sendung franco übersenden wollen, 20 Mark, e nos alten Apparate sind, ebenfalls den großen Genuß verschaffen, den unser trichterloser Apparat und unsere Pathé-Platten gewähren. Auf Verlangen liefern wir Ihnen eine zweite Schalldose, die es Ihnen ermöglicht, auch Ihre alten Platten mit unserem trichterlosen Apparat zu spielen. Wir bieten Ihnen also alles! Die Lieferung erfolgt sofort!

Bial & Freund in Breslau II

Unser Apparat — ohne Trichter —

besteht ein feinpoliertes, großes Eichengehäuse von 37X37X22 cm, hat bunte Holzverkleidung und Bronzefüße an den Türen, einen extra starken, geräuschlos arbeitenden Motor mit sollichem Aufzug sowie Regulier-Vorrichtung. Der Plattensteller von 25 cm Durchm. der Tonarm sowie alle anderen Metalle teile sind gut vernickelt. Die verstellbaren Türen ermöglichen eine beliebige Dämpfung d. Schalles.

Keine Familie mehr ohne den trichterlosen Apparat mit Pathé-Platten!

BESTELLSCHEIN!

An die Firma Bial & Freund, Breslau II, Postfach 253/293.

Senden Sie mit einen allerneuesten Luxus-Sprechapparat ohne Trichter mit echter Pathé-Konzert-Schalldose, sowie 20 ausgewählte Stücke auf 10 doppelseitig bespielten, 29 cm großen Pathé-Platten, 5 Tage zur Probe. Wenn ich die Besorgung Ihres Eigentumsrechtes bis zum Ausgange für den Apparat mit der Pathé-Konzert-Schalldose Mark 60.— und für die 10 Pathé-Doppelseitigen Platten 3 Mark 2.30 in dem Ab lauf der Probezeit! be monatlichen Raten von Mark 3.— sinned Erlangung ist! B-reslau.

Bei Nichterfüllung der Bedingungen, falls ich ihn innerhalb 5 Tagen nach Erhalt Ihrer Sendung franco abschiebe, nach Empfang Mark 0.—. Dieser Betrag wird erst am Schlusse meiner Zahlungen verrechnet.

Vor- und Zuname:

Beauf:

Ort und Datum:

Nur wir liefern

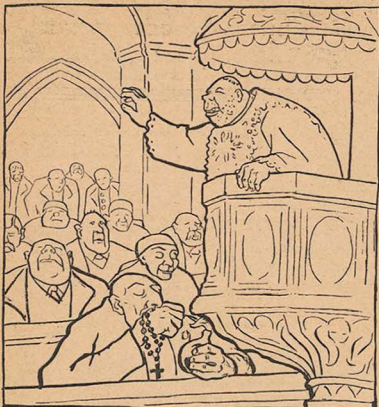
Ihren Sprechapparat u. Platten ohne jede Kaufverpflichtung zur Probe — denn Sie haben für Ihr gutes Geld das Recht, sich vor empfindlichen Kaufs von der Güte der Ware zu überzeugen!

Pathé-Platten

sind die einzigen Platten, welche mit einem die Platten nicht zerstörenden Saphirplätt zu spielen sind und welche demzufolge den kostspieligen und lästigen Wechsel des Stahlstiftes erfordern. Der Preis von nur Mark 3.30 pro Doppelseitige (2 Stücke) ist gegenüber den Konkurrenz-Fabriken, die bei gleicher Größe bis zu 8 Mark kosten und noch dazu die zerstörende Stahlstiftel besitzen, ein außerordentlich niedriger!

Die Urfrage.

Rich. Rest



„O Geliebte, auch Gottes Langmut löst sie beschöpft! Wie'st es, warum er Ent heuer gar so a Saumetter 'g'ficht hot? — Weil d'Schleiten no alle weil nüt zu uns eini berfa!“

Cacao

von ganz besonderem Wohlgeschmack, unbedingter Löslichkeit und grösster Ergiebigkeit versendet 1/2 Kilo Mk. 1.—, bei 1/2 Kilo Mk. 5.— franko Cacao-Walther, Halle a. S., Mühlweg 20.

Stoff-Reste

ausreichend für komplette Herren-Anzüge, Hosen, Paletots, Damen-Kostime, Blusen, Kleider-Röcke usw., welche sich bei uns in Massen anhäufen, geben wir bedeutend unter Preis ab! Man verlange portofrei Zusendung der Reste-Muster von Herren- und Damenstoffen! Kein Risiko, kein Kaufzwang, grosse Vorteile!

Tuchausstellung Wimpfheimer & Co. Augsburg 69.

Millionen-Umsatz zu erzielen: **Schallplatten** Sprech-u. Nähmaschinen, Fahrräder, Goldwaren etc. spotbillig geg. Cassa. Auch Teilzahlung Katalog ohne Aufsicht. Katalog gratis. J. Jendrosch & Co., Charlottenburg 401.

Alles lacht! und amüsiert sich über meine originell. Scherz-Üels, Jux- und Vexier-Artikel. Katalog gratis und franko. Wolfemar Lieder, Dresden-Cossehaude 123

Tilsiter Käse saftige und schmelzige Wary, netto 9 Pfund nur M. 4.05 liefert ab hier unter Nachnahme Johs. Nissen, Norderf 1. Holst. 4.

Meinel & Herold Harmonikafabrik Musikinstrumenten-Versand Klagenfurt (Sachsa.) 80 C. liefern vorzüglich Harmonikas in über 100 verschied. St. 22 Zählern v. M. 3.50, Orlitzer v. M. 2.50, Gassen v. M. 1.50. Musikinstrumente, Mandolinen, Bandolinos, Ocarinas etc. **Katalog an Jedermann frei**

Sonderangebot für die Leser dieses Blattes.

Das grosse Buch der Jagden und Abenteuer

aus allen Zonen zu Wasser und zu Lande.

650 Seiten Text, mit vielen Original-Illustrationen. Ganzleinen Prachband. Lexikon-Format.

Abenteuerliche Erlebnisse, gefährvolle Szenen und hochinteressante Jagden auf wilde Tiere, Waghalsige Reisen im Luftballon. Erlebnisse auf Schlachtfeldern, in den Wüsten Afrikas, unter wilden Völkern usw.

Mit Beiträgen von berühmten Autoren.

Für jung und alt gesammelt und herausgegeben von Georg Gellert.

Der höhere Wert dieses trefflichen Buches liegt vor allem darin, dass die Jagden und Abenteuer zumist eigene Erlebnisse der Verfasser darstellen. Ihre Lektüre wird einen erfrischenden Einfluss auf die Tatkraft des Lesers ausüben, seine Energie, seine Geistesgegenwart und seinen Mut, ansehnlich und stabil.

Der norm Billige Preis steht in keinem Verhältnis z. d. inneren u. äusseren Werte d. hervorragenden Werkes.

Das Werk wird zu dem äusserst billigen Preise von nur **3 Mark** an die Les. abgegeben. Bitte den Bestellchein einzuenden eventuell genügt Bezugnahme auf die Zeitschrift. **Willibald Wenig's Verlag,** Berlin W, Lützowstr. 31 P.



Bestell- u. W. J. für die Leser. Das grosse Buch der Jagden u. Abenteuer ist ab heute in 1 Teil a. 3 Mark postp. ab. Genaue Adresse: **Umtausch od. Zurückgabe bereit-willig gestattet.**

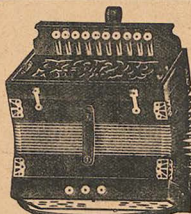
Komplettes Küchenbesteck nur Mk. 3.50



gegen Nachnahme, Porto extra. — 6 Tafelmesser, 6 Essgabeln, 6 Esslöffel, 6 Teelöffel mit fein verzierten Griffen mit Inschrift „Guten Appetit“, 1 Brotmesser, 1 Küchenmesser, 1 prima Messerschärfel, alles in Besteckkorb, 55x16x4 cm gross.

|| Katalog unserer Waren gratis. ||

E. von den Steinen & Cie., Wald bei Solingen / 86 Stahlwaren-Fabrik und Versandhaus.



50% Rabatt. Umfasst 11 Stk. nur **5 1/2 Mark** **Edlester Diamantst. 10 Rollen, 2 dörige Blatt, Doppelpaffe, Holz 12 fällig, mit Leder-Isolator und Gefährdungs-Gehäuse unangefährlich poliert, alles genau wie Abbildung. Preis mit Selbstlieferung nur Stk. 2.50. Preisliste gratis.** **Heb. Stahr, Neuenrade Nr. 545** Größe und drittel Neuenrade Diamantfabrik.

Händler und Hausierer verlangt Preisliste. **Frau, Bond, Deber** und **Stahlwaren** Fein- und alle erfindigen Artikel von **W. H. Im Sonnenberg** (mit B. Rosenent) **Hamburg 50, Gröbenmarkt 24.** **Giebel** Original-Gesicht nur für **Östlicher, Danziger und Thüringische.** **Berlin überallig gegen Nachnahme.**

Uhren-Näh-Sprech-Schreib-Landwirtschaft-Maschinen-Fahr-u. Motorrad, photogr. Apparate, Waffen-u. Musikinstrumenten liefern in bester Ausführung zu billigen Preisen geg. Bar- u. Teilzahlung. **Das neue Katalog, Roland-Maschinen-Gesellschaft in Göt. 434.**

Mich. Fleig & Cie., Schwarzwälder Uhrenfabrik **Schwengenen a. H., Uhrenarbeiter-Vereinsbesitz (geg. 1907)** versendet direkt an Privat- u. Einzelverkäuf. nur beste Qualität bei unerreicher Preisbilligkeit. **Perfektionsuhren von Stk. 2.70 an, Zonenuhren von Stk. 3.50 an, Wecker von Stk. 1.70 an, Zier-uhren, Regulateure u. Weckuhren, alle Arten Wand- u. Standuhren, Zonen- u. Perfectionisten Chronom. Bestellungen ohne jedes Risiko, da Untertafel gestattet oder das Geld zurückgegeben wird. **Berlin** nur gegen Nachnahme oder Bestätigung des Bestells. **Viele Anerkennungs-schreiben. Kataloge gratis u. franko.****

Bedenklicher Bekehnermut.

Siehe, wo der Eigenpreis die halbtägige Dreiecke es an die in gegenwärtiger, hat es bezahlte Eder nicht mehr nicht, parzellirte oder liberale Setzungen zu halten.
Aus einer Abkommens-Einbarung des Heines 3 ent r u m 5 Blatt.

Ab und zu soll es geschehen, Daß ein Sehm die Maske küßt, Daß ihm weder seinen Willen lltal ein wahres Wort entführt!
Geistreich ist es ohne Zweifel: „Wer die Eigenpreis liebt, Greife lieber nach der Zeitung, Die ihr ebenbürtig ist!“
Schallmeyer küßt, häßt es zu geschwiegen, häßt es die nicht blamiert — lltan magst du die Suppe löffen, Die du selbst dir eingerührt! a. Stast.

DAS BUCH ZUM TOTLACHEN
enthält französische Wörter, hochinteressante gelungene Vorzüge, gute, dröckige Coupletts, aller derbe Humoresken, zündende Anekdoten usw. für jeden ein Schatzkästlein des Humors. Preis n. M. 1.50.
Viele Anerk. Originalausgabe! Nurz. bez. v. E. Horstich Verlag, Dresden 16/3.



Harmomika sowie sämtliche Gläcker-Darbühnstrumente in über 800 verschieden. Klammern.
Erstklassige Harmonika in Armamentha-Bauweise. Preis 3.00 bis 8.00.
Markenhaut. Sachsens. Harbin. 1871.
Niedrigste Preisliste an jedm umsonst.



Erstklassige Harmonika in Armamentha-Bauweise. Preis 3.00 bis 8.00.
Markenhaut. Sachsens. Harbin. 1871.
Niedrigste Preisliste an jedm umsonst.

Eine Tabakspfeife gratis
zu jeder Bestellung.
Bekannt, reelle, gute Bedienung.
Kern-Spitzer 8 Pf. meiner berühmten Tabake.
8 Pf. mit Pfeife kosten.
Pastorentabak 5 —
Jagd-Kannaker 6.50
holl. Kannaker 7.50
Frankl. Kannaker 10 —
Kaiserbüchler 13.50
Franko. nach Wunsch begehrende Gesandtschaftspfeife oder eine reizende Goldpfeife oder eine lange Pfeife.
E. Köller, Breuschal-
Fabrik, Wolfrut. (Baden).



Billigste Bezugsquelle für Cigarren
100 Stück
5 Pf. Cigarren mit 3.40 3.60 3.80
8 — „ — 4.20 4.50 4.80
8 — „ — 5.40 5.60 5.80
10 — „ — 6.50 7 — 7.50
12 — „ — 8 — 8.50 9 —
15 — „ — 10 — 11 — 12 —
Und jeden von der vierbüchlerigen der Fabrikate zu überlegen, deren Stückpreis von 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1000 1100 1200 1300 1400 1500 1600 1700 1800 1900 2000 2100 2200 2300 2400 2500 2600 2700 2800 2900 3000 3100 3200 3300 3400 3500 3600 3700 3800 3900 4000 4100 4200 4300 4400 4500 4600 4700 4800 4900 5000 5100 5200 5300 5400 5500 5600 5700 5800 5900 6000 6100 6200 6300 6400 6500 6600 6700 6800 6900 7000 7100 7200 7300 7400 7500 7600 7700 7800 7900 8000 8100 8200 8300 8400 8500 8600 8700 8800 8900 9000 9100 9200 9300 9400 9500 9600 9700 9800 9900 10000
Carl Streubel, Hauptvertrieb und Exporteur 1887.
Dresden-A., Zeitstrasse 13/135.
Der neue Kl. 1887. Preisliste mit jedem auf Wunsch gratis angefangen.

Laubjägerei
— Herbsschnitt und Holzbrand —
Herbeue, Holz, Sträucher etc. in groß. Mengen, bill. Katalog gratis.
J. Brendel, Mutterstadt 43, Brau.

Kunstleder-Unterhaltung
Alle man pflegen zu können!
Herbeue, Holz, Sträucher etc. in groß. Mengen, bill. Katalog gratis.
Richard Rudolph, Dresden 10/300
Preisliste gratis. Geschäftl. 9.



Bruchbänder ohne Feder
kein steifer Druck, rechts oder links 3.00 Mk., doppelt 6.00 Mk.
Körpersumfang in Centimeter gel. angeben. Bruchbänder mit Feder von 1.70 Mk. an. Alle Arten Bandagen, Arbeit zur Gesundheitspflege. Gr. Hiltl. Preisl. gr. fr. Kießer & Co., Gummivarenfabrik, Berlin 103, Markgrafstr. 161.

Broschüre über deren Anmeldung
Erfindungen
& patentfrei und Verwertung
J. Bett & Co., Berlin SW 172.

Trinken Sie gern?
Liköre, Bier, extrafine Fassonierten Kognak usw. alkoholfrei. Sie erhalten von mir ohne irgendwelche Verbindlichkeiten ein Buch mit Rezepten zur Selbstbereitung nebst 1 Flasche Likör gratis gegen Portovorküftung von 20 Hg. in Marken.
Max Noa, Elsassstr. 8, Berlin 2.

Wichtig für Wiederverkäufer!
Taschenuhren
f. Herren 2 Goldr. v. M. 2.50
f. Damen 2 „ v. M. 3.50
mit Garantietschein.
H. Kraft, Magdalen 220, Ulmen-, Kertten-, Taschenlampen-, Tafelaufzätze-ENGROS-Handlung. — Katalog gratis und franco.

Bettstätten
Bettlager garant. sofort. Alter u. Gesundheit angehen. Auskunft umsonst. Institut „Sanität“, München 265, Dachauerstr. 54.

Billige böhmische Bettfedern
1 Pfund graue, gute gefüllene 1 Stort; prima halbbloße 1.30 Stort; 1 Pfund weiße Hummel gefüllene 1.70 Stort; 1.90 Stort; 1 Pfund graue weiche gefüllene 2.40 Stort, 3.40 Stort. Versandt postfrei gegen Rücknahme, von 10 Pfund an franco. Umhüllend gelattet; für Bettstücken. Preis reiner. Preisliste gratis. Beschalt Nr. 98 (80 Num.)
S. Benisch.



UHREN Goldwaren Musikinstrumente für jedermann!
Man erhält umsonst und portofrei unseren Katalog mit über 4000 Abbildungen von Taschenuhren, Wanduhren, Weckern, Ketten, Schmucksachen aller Art, photographischen Apparaten, Prismen- u. Theaterspiellinsen, Geschenk-Artikeln für den praktischen Gebrauch und Luxus, Sprechmaschinen, Spiel-waren und Musikinstrumenten. ::
Garantie 2 Jahre
Christbaum-Günder mit Besik.

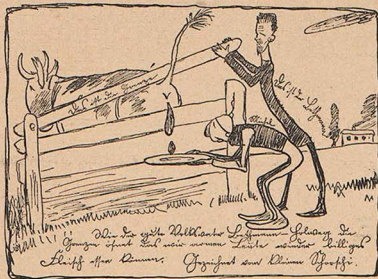
Wir liefern auf Teilzahlung
Der Besteller bekommt die Ware, die er wünscht, und die Bezahlung geschieht in monatlichen Raten.
Wie sehr unsere Kunden mit unserer Ware zufrieden sind, und wie gern unsere alten Kunden weiter bei uns kaufen, beweist folgender beglaubigter Bericht des öffentlich ausgestellten beidseitigen Büchereivereins mit Sachverständigen.
Beweis.
Aus den mir vorgelegten Aufstellungen der Firma Jonass & Co., G. m. B. H., in Berlin, habe ich festgestellt, dass in einem einzigen Monat von alten Kunden, das sind solche, die schon früher von der Firma Ware bezogen, brieflich 13977 (dreizehntausend neuhundertachtundneunzig) Nachbestellungen eingegangen sind.
Berlin, den 16. Januar 1912.
gen. D. Schwanow, öffentlich angestellter Büchereiverein.

Viele tausende Anerkennungen. Hunderttausende Kunden. Jährlicher Verkauf von über 25000 Uhren.
Überzeugen Sie sich daher von unserer Beilistigkeit und Leistungsfähigkeit und fordern Sie ohne jede Kaufverpflichtung umsonst und portofrei Katalog mit ca. 4000 Abbildungen von Taschenuhren, Wanduhren und Weckern, Ketten, Schmucksachen aller Art, photographischen Apparaten, Geschenk-Artikeln für den praktischen Gebrauch und Luxus, Sprechmaschinen, Musikinstrumenten und Spielwaren.

JONASS & Co., BERLIN K & 683
Belle-Alliance-Strasse 3.



Die Regierung verbilligt das Fleisch.



Die Sie mit billigen Leinwand, Kleiderstoffen, Geweben und anderen Stoffen versehen. Schiffe aller Bauart. Gefüge und kleine Stoffe.

Elektrisiere
dich selbst. Broschüre und
Schoene & Co., Frankfurt M. 609



(Oberbett, Unterbett, Kissen und Pfäh) mit garantiert neuen Federn gefüllt. In besserer Ausführung Mk. 15 u. 20, desgl. zweischläfr. Mk. 18, 22, 29⁹/₁₀. Holzstetelle wie obige Abbildung, ein-schläfr. M. 20, zweischläfr. M. 25. Versand b. freier Verpack. geg. Nachn. Umtausch oder Rücksendung gestattet.

Ungarische Bettenfabrik mit elektr. Betrieb in Hamburg J. 3. Preis frei. Zahlr. Nachbestellung.

Ueber 100000 im Gebrauch!
Haarfärbekamm



Vollig reichlich Jahrelang brauchbar. Dose schwarz und Brief Stück M. 3.00. Komet, Laboratorium Rud. Höffers, Berlin 11, Köpenicker Str.

Echt silberne

Remontoir-Uhren

garantirt gutes Werk, 6 Rubis, schönes starkes Gehäuse, deutscher Reichstempel, 2 echte Goldränder, Emaille-Zifferblatt, Mk. 10.50. Dieselbe mit 2 echt silbernen Kapseln, 10 Rubis, Mk. 13.—. Schlechte Ware führe ich nicht. Meistens sind Uhren auswärts gekauft abzugeben u. genau regulirt; ich gebe daher reelle 2 jährige chrustrische Garantie. Versand gegen Nachn. oder Posteingahlung. Umtausch gestattet oder Geld sofort zurück, samt Bestel-lung, bei mir ohne jedes Risiko. — Reich illust. Preisliste über alle Sorten Uhren, Ketten, Goldwaren, Musikwerke, Stahl- u. Lederwaren gratis u. franko. S. Kretschmer, Uhren, Ketten und Goldwaren an gros. Berlin 532, Neue Königstrasse 4.

Bettmässen
Befragung sofort. Alter und Geschlecht angeben! Ausk. umsonst

Dr. med. Heumann & Co., Nürnberg, 69 (11)

UMSONST

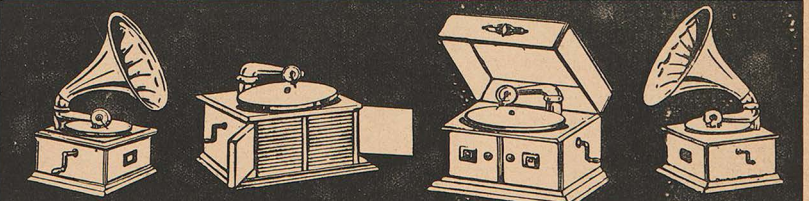
praktisches Armband oder Halskette mit Anhänger oder schöne Karte, alle stark vergoldet. Senden Sie Ihre Adresse und Sie erhalten im Briefe best. Wahl aus 1000. In den Briefen, welche Sie den Brief, um die Karte, welche Ihnen eine der obigen Schmuckstücke völlig umsonst und ohne Verpflichtung. Best. Gold versenden. Nur die Adressen. Verlanndhaus „Omnia“ Berlin-Steglitz. Hölzchenstr. 53. Abteilung 11.

50 Couplets Vorträge, Solo, Kl. Theaterstücke mit Klavierbegleitung, neueres Vortragsmaterial, Band II nur Mk. 1.40. Band I mit 30 Seiten Texten und 75 Vortragsnummern Mk. 1.40. Handnahme 20 Bld. mehr. Kataloge über Theater u. Vortragsstücke u. Couplets gratis. Billige Bezugsquelle für Klaviermilitälen, Böfen, handliche Stücke, Komödien, Dreien und Selbstzügen, Medaillen, Münzen. Spezial-Geschäft für Dreienbedarf: Anton Emdner, München J. Haberstrasse 11/9.

2-10 Mk. täglich zu verdienen. Prospekt frei. Joh. H. Schulz, Adressenverlag, Köln 44.



Verlangen Sie gratis unsere Liste über Gummi-stampfe und neue Gesundheitsverfahren. Josef Mass & Co., Berlin 53, Oranienstr. 118.



Tausende Sprech-Apparate Hunderttausende Platten
verkauft wir im Jahre 1911

Wir liefern auf **Teilzahlung**
Unsere Original-Goldora-Sprech-Apparate u. Schallplatten

Wir leisten Garantie
bilden das Entzücken jedes Musikfreundes. Nicht trell schreiend, haben sie doch eine hervorragende Tonstärke. Bei allen vorkommenden Schäden, selbst für Federbruch. Denn dadurch, daß wir keine Mühe und keine Kosten scheuen, um die neuesten Erfindungen und nur das allerbeste Material für unsere Apparate zu verwerten, haben diese eine so wunderbare Reinheit des Tones, eine so hervorragende deutliche Wiedergabe der einzelnen Gesangs- und Orchester-Vorträge erreicht, daß unser Original-Goldora-Sprechapparat heute unübertroffen in der Welt dasteht!

Tausende Anerkennungen! • Kleine Anzahlung! • Kleine Monatsraten!
Die Vorteile bei dem Kaufe gegen Ratenzahlung sind für jeden denkenden Menschen von der größten Wichtigkeit. Denn während man in anderen Geschäften die Ware erst prüfen kann, nachdem das Geld dafür bezahlt ist, hat man bei uns Gelegenheit, die Güte und Preiswürdigkeit der Waren genau zu prüfen. Wir haben hunderttausende Kunden in dreißigtausend Orten des Deutschen Reichs. Unsere Original-Goldora-Platten finden dennernde Anerkennung, daß wirkliche Sachverständige uns erklärt haben, daß sie an Tonreinheit und Klangfülle die feinsten Platten überbieten. **Wir liefern Jede Sprechmaschine portofrei und ohne Berechnung der Verpackung.** Die größten Künstler, die berühmtesten Militär-Kapellen und die beliebtesten Humoristen wickeln ihnen jeden Augenblick ihre besten Leistungen zu bieten. Unsere ORIGINAL-GOLDORA-PLATTEN sind auf jedem Nadel-Apparat zu spielen.

Unsere Original-Goldora-Platte (ca. 25 cm groß) kost. auf beid. Seit. Mk. 2.25! **Besondere Spezialitäten:** Goldora-Platten mit 4 Musik-od. Gesangs- Mk. 2.25 (beid. Seiten je 2.50) Goldora-Platten in großer Auswahl ebenfalls nur Mk. 2.25. **Verlangen Sie in Ihrem eigenen Interesse umsonst und portofrei** jeden Kaufzug unseren KATALOG über GOLDORA-SPECH-APPARATE UND PLATTEN. Sie werden in diesem Katalog die Militärkapellen u. Künstler finden, die vor Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser u. den ersten Fürstlichkeiten der Welt gespielt haben außerdem führen wir **Apparate für nachdellose Pathé-Platten** mit echter Pathé-Saphir-Schalldose!

Überzeugen Sie sich daher von unserer Reellität und Leistungsfähigkeit und fordern Sie ohne jede Kaufverpflichtung umsonst und portofrei Katalog mit ca. 4000 Abbildungen von Taschenuhren, Wanduhren und Weckern, Ketten, Schmucksaßen aller Art, photographischen Apparaten, Geschenkartikeln für den praktischen Gebrauch und Luxus, Sprechmaschinen, Musikinstrumenten und Spielwaren.

JONASS & CO., BERLIN T.683, BELLE-ALLIANCESTR. 3